

Bedienungsanleitung

LED-Solar-Juteseil

Art.-Nr. 102164



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt besteht aus einem ca. 4,5 m langen Seil aus Naturfasern, in dem 60 LEDs eingearbeitet sind. Dank seiner Flexibilität lässt sich das so entstehende „Lichtseil“ praktisch beliebig wickeln oder aufhängen und dient als attraktives Deko-Objekt.

Bei Tag und ausreichend Sonnenlicht wird der Akku über das Solarmodul aufgeladen; bei Dämmerung schalten sich die LEDs im Seil automatisch ein und bei Tagesanbruch wieder aus. Über einen Schiebeschalter an der Unterseite des Solarmoduls kann zwischen Dauer- oder Blinklicht gewählt werden.

Das Produkt ist für den Einsatz im Außenbereich konstruiert (Schutzart IP44). Normaler Regen oder Schnee schadet dem Seil und der Leuchte nicht. Zu viel Feuchtigkeit sollte jedoch vermieden werden, da dies den Alterungsprozess des Juteseils beschleunigt. Das Juteseil darf auf keinem Fall permanent im Wasser liegen!

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- LED-Solar-Juteseil und Solarmodul
- Standrohr (bestehend aus Erdspieß, Verlängerungsrohr und Halteteller)
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akku

Auf der Unterseite des Solarmoduls ist bei Lieferung bereits ein Akku eingebaut (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Dieser wird abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Der Akku ist austauschbar (z.B. wenn sich nach langer Betriebsdauer dessen Kapazität verringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zu dem Akku:

- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickungsgefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!

- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus einem Akku austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch des eingebauten Akkus nur einen NiMH-Akku.
- Legen Sie niemals eine nicht-wiederaufladbare Batterie ein, sondern ausschließlich einen geeigneten wiederaufladbaren Akku.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist auf einen NiMH-Akku (Typ siehe Kapitel „Technische Daten“) ausgelegt. Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

6. Inbetriebnahme

a) Wahl des Aufstellungsorts für das Solarmodul

Wählen Sie für das Solarmodul eine Stelle, die möglichst lange der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so kann der Akku über das Solarmodul ausreichend geladen werden.



Achten Sie darauf, dass sich bei Dunkelheit keine anderen Lichtquellen (z.B. Außen- oder Straßenleuchten) in der Nähe des Solarmoduls befinden, da andernfalls die LEDs des Solar-Juteseils nicht aktiviert werden.

Das 2 m lange Kabel zwischen Solarmodul und Solar-Juteseil gibt Ihnen ausreichend Spielraum bei der Standortwahl.

b) Platzierung des Solar-Juteseils

Sie können das Solar-Juteseil z.B. mittels Kabelbindern fixieren oder Sie hängen es an mehreren Haken auf. Achten Sie darauf, dass es nicht durch scharfe Kanten beschädigt wird.

c) Betriebsart wählen und Montage des Solarmoduls

Falls sich auf dem Solarmodul eine Schutzfolie befindet, so ziehen Sie diese ab.

Mit dem Schiebeschalter (siehe Pfeil in Bild 1) auf der Unterseite des Solarmoduls kann umgeschaltet werden zwischen:

- „Solid“ = Dauerlicht
- „Flashing“ = Blinklicht
- „OFF“ = LEDs ausgeschaltet



Beachten Sie: In der Stellung „OFF“ wird der Akku nicht geladen.

Für einen Funktionstest können Sie das Solarmodul z.B. mit der Hand abdunkeln, die LEDs werden dann je nach ausgewählter Betriebsart leuchten oder blinken (sofern der Akku noch ausreichend geladen ist).

Stecken Sie den Erdspieß und den Halteteller auf das Verlängerungsrohr, siehe Bild 2.

Anschließend wird der Halteteller an der Unterseite des Solarmoduls eingesetzt und durch eine Drehung nach rechts im Uhrzeigersinn verriegelt (siehe Bild 3).

Stecken Sie das Solarmodul vorsichtig in den Boden. Wählen Sie keinen steinigen/harten Untergrund aus. Ideal ist das weiche Erdreich z.B. eines Gartenbeets.

Verwenden Sie kein Werkzeug, um den Erdspieß bzw. das Solarmodul in den Boden einzuschlagen, dabei wird das Produkt beschädigt. Drücken Sie den Erdspieß (bzw. das Solarmodul) nur mit der Hand in den Boden, wenden Sie keine Gewalt an!

Das Produkt ist nun betriebsbereit.

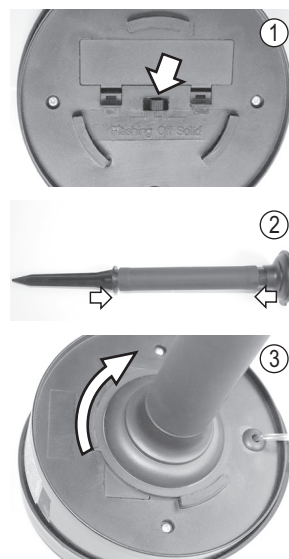
7. Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Akku noch nicht voll geladen, so dass die LEDs des Solar-Juteseils nach Einbruch der Dunkelheit nicht lange leuchten (bzw. überhaupt nicht). Warten Sie deshalb einen Sonnentag ab.

Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku voll geladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.



Denken Sie im Winter daran, Schnee vom Solarmodul zu entfernen.



8. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen (z.B. bei Lagerung), so nehmen Sie den Akku aus dem Solarmodul heraus, um eine schädliche Tiefentladung zu vermeiden. Wie man den Akku entfernt/wechselt, ist im Kapitel 10. beschrieben.

Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf, der für Kinder unzugänglich ist.

9. Hilfe zur Störungsbehebung

Die LEDs des Solar-Juteseils schalten sich bei Dunkelheit nicht ein:

- Wählen Sie mit dem Schiebeschalter auf der Unterseite des Solarmoduls eine der beiden Betriebsarten Dauerlicht („Solid“) oder Blinklicht („Flashing“). In der Schalterstellung „OFF“ ist das Produkt ausgeschaltet (der Akku wird hier nicht geladen).
- Das Licht einer Außen- oder Straßenleuchte scheint auf das Solarmodul. Dieses simuliert Tageslicht und verhindert das Einschalten der LEDs. Platzieren Sie das Solarmodul an einem anderen, dunkleren Ort.
- Falls Sie den Akku getauscht haben - ist dieser korrekt eingelegt (Polarität Plus/+ und Minus/- beachten)?
- Der Akku ist leer (z.B. nach der Erstinbetriebnahme) und muss erst aufgeladen werden. Warten Sie einen Sonnentag ab.
- Falls sich im Winter Schnee auf dem Solarmodul befindet, so entfernen Sie diesen.

LEDs leuchten bei Dunkelheit nur kurze Zeit:

- Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen (z.B. nach einem Regentag ohne Sonne). Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku voll geladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.
- Die Kapazität des Akkus hat stark abgenommen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus, siehe Kapitel 10.
- Kontrollieren Sie das Solarmodul auf Verschmutzungen und reinigen Sie es.

10. Wartung + Pflege

a) Allgemein

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Solarmodul

Reinigen Sie die Oberfläche des Solarmoduls mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberfläche, da die Schutzscheibe bzw. das Solarmodul andernfalls brechen könnte.

c) Akkuwechsel

Die Kapazität des Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, ihn auszutauschen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Gehen Sie wie folgt vor:

Drehen Sie den Halteteller auf der Unterseite des Solarmoduls nach links gegen den Uhrzeigersinn (siehe Bild 1) und nehmen Sie ihn ab.

Schalten Sie das Produkt aus (Schalterstellung „OFF“).

Drücken Sie die beiden Verschlüsse des Akkufachdeckels ein und nehmen Sie ihn ab.

Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus (Bild 3). Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität (Plus/+ und Minus/- beachten). Verwenden Sie nur einen NiMH-Akku. Sie können anstelle des vorhandenen NiMH-Akkus auch einen Akku mit größerer Kapazität (z.B. 2000 mAh) einsetzen.

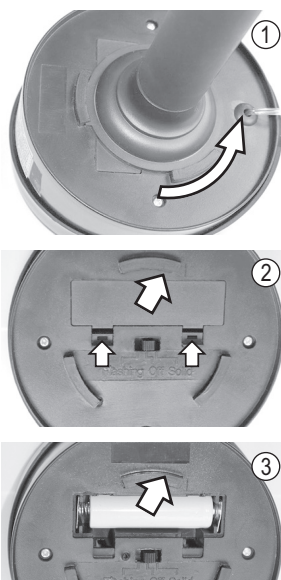
➔ Wir empfehlen, den neuen Akku vor dem Einlegen mit einem geeigneten Akkuladegerät voll aufzuladen.

Verschließen Sie das Akkufach. Wählen Sie mit dem Schiebeschalter die gewünschte Betriebsart (siehe Kapitel 6. c).

➔ Beachten Sie: In der Stellung „OFF“ wird der Akku nicht geladen.

Anschließend wird der Halteteller an der Unterseite des Solarmoduls eingesetzt und durch eine Drehung nach rechts im Uhrzeigersinn verriegelt.

Das Produkt ist nun wieder betriebsbereit.



11. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

12. Technische Daten

Solarmodul	0,24 Wp
Schutzart	IP44
Schutzklasse	III
Lichtquelle	60 LEDs, nicht wechselbar
Lichtfarbe	3000K (warmweiß)
Akkutyp	1x NiMH, Mignon/AA, 1,2 V, 500 mAh, wechselbar
Leuchtdauer	max. ca. 10 h bei vollem Akku
Seillänge	ca. 4,5 m
Seildurchmesser	ca. 18 mm
Zuleitungskabel	ca. 2 m (zwischen Solarmodul und Juteseil)



Impressum

Copyright 2023 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Mo. - Do. 9 - 14 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de